



ÖIV-Sportreferat

Susanne Jelinski
A- 3400 Klosterneuburg • Schubertgasse 11
Tel.: +43 / (0)676 / 7480038

Email: sport@oeiv.org

Klosterneuburg am 6. Februar 2017

Betreff: WM-Qualifikationsmodus 2017

Die Equipe setzt sich wie folgt zusammen:

7 Reiter für Sport allgemeine Klasse

5 Reiter für Sport Jugendklasse (bei WMs 16 bis 21 Jahre)

1 Ersatzreiter für Sport (allgemeine Klasse oder Jugendklasse)

Maximal 6 Pferde für Zucht

Für die Qualifikation und die Zusammenstellung der Mannschaft Sport zeichnet der ÖIV-Sportreferent in Zusammenarbeit mit seinem Team-Leader und seinem Team-Leader-Assistenten verantwortlich.

Die Mannschaft wird mittels ÖIV-Vorstandsbeschlusses bestätigt. Dieser Beschluss wird im Rahmen der Sitzung, die nach Abschluss der Vorentscheidungen des 3ten Qualifikationsturnieres in Semriach stattfindet, gefasst.

2017 sind 3 Qualifikationsturniere in Österreich ausgeschrieben. Bei keinem dieser 3 Turniere ist Startpflicht, allerdings bestehen wir bei der Österreichischen Meisterschaft in Semriach, dem 3ten und letzten Qualifikationsturnier, auf die personelle Anwesenheit aller Equipeanwärter. Für die Ermittlung der Equipe werden die Ergebnisse aus diesen 3 Turnieren, zuzüglich aller Ergebnisse aus dem Ausland, die im Rahmen von *als WM-Qualifikationen ausgeschriebenene WorldRanking-Turnieren* erritten werden, berücksichtigt (Anm. P1 Start aus Startbox).

Sollte eines der 3 österreichischen Qualifikationsturniere nicht stattfinden können, wird auf die Ergebnisse der beiden anderen, sowie auf die Ergebnisse von Qualifikationsturnieren anderer Länder, die dem Worldranking Regulativ entsprechen, zugegriffen.

26. bis 28. Mai: Andorf – 1. Qualifikation und OÖ-M

16. bis 19. Juni: Strasswalchen – 2. Qualifikation und ÖJM, SM, TM

6. bis 9. Juli: Semriach – 3te und letzte Qualifikation, ÖM

3. und 4. Juni: Passerqualifikation in St. Radegund (in Kombination mit einer FIZO & einem Reitertreffen)

Folgende Bewerbe gelten für die WM-Qualifikation: T1, T2, V1, F1, PP1, P1 und P2

Die Schwellenwerte, um sich rechnerisch zu qualifizieren, ergeben sich aus den Mittelwerten der Top 10 Noten aus dem WMs 2015 und 2013. Diese entsprechen einem B-Final-Einzug.

	Schwellenwerte WM 2017 Mittel Platz 10 Herning/Berlin
T1	7,47
T2	7,28
V1	7,19
F1	6,60
PP1	6,86
P1	23'05 (7,56)
P2	7'86 (6,90)

Der Vollständigkeit halber, werden im Folgenden die Noten Platz 10 WM Herning und Berlin angeführt:

	Herning Platz 10	Berlin Platz 10
T1	7,200	7,730
T2	7,430	7,130
V1	7,000	7,370
F1	6,400	6,800
PP1	6,630	7,080
P1	22'67 (7,86)	23'43 (7,26)
P2	7'84 (6,93)	7'88 (6,87)

Für die Qualifikation werden die beiden besten Vorentscheidungsergebnisse des jeweiligen Pferd/Reiterpaars herangezogen. Der Schnitt dieser beiden Ergebnisse wird mit dem oben angeführten Schwellenwert in Relation gestellt. Daraus ergibt sich eine prozentuelle Abweichung, nach der sich die Pferd/Reiterpaare gereiht qualifizieren. 6 Pferd/Reiterpaare qualifizieren sich über diesen rechnerischen Modus.

Das 7te Pferd/Reiterpaar wird als Wahlpferd definiert. Seine Wahl wird auf Vorschlag des Sportreferenten durch den ÖIV-Vorstand beschlossen.

Ob das 8beste Pferd/Reiterpaar der allgemeinen Klasse oder das 6beste Pferd/Reiterpaar der Jugendklasse als Reserve mitgenommen wird, wird durch den Vorstand auf Empfehlung des Sport- und des Jugendreferenten beschlossen. Dieser Reservereiter wird nur dann eingesetzt, wenn einer der WM-Equipe-Reiter aus seiner Altersklasse ausfällt.

Verzichtet einer der 7 qualifizierten Reiter auf die Aufnahme in die WM-Equipe, und/oder fällt eine Paarung schon in Österreich aus, kann der nächstgereichte Reiter als Fixstarter nachrücken.

Am Tag vor dem Beginn des 3ten Qualifikationsturnieres in Semriach wird ein Fit-To-Compete-Check durch einen FEI-Tierarzt durchgeführt. Sollte eines der Equipeanwärter-Pferde aufgrund der „Nicht-Start-Pflicht“ nicht am Platz sein, ist ein entsprechendes Attest, durchgeführt durch einen FEI-Tierarzt, zeitnah datierend, schriftlich vorzulegen.

Sollte bei Erreichen des Schwellenwertes eine ex-aequo-Wertungen in der prozentuellen Abweichung (auf 3 Kommastellen definiert) vorliegen, entscheidet der Sportreferent, wer für die WM qualifiziert ist.

Jeder Reiter darf auf der WM nur mit einem Pferd starten. Ist ein Reiter mit 2 Pferden qualifiziert, entscheiden der Reiter, der Sportreferent, der Team-Leader und der Team-Leader-Assistent gemeinsam, welches Pferd für die WM nominiert wird.

Es werden pro Bewerb maximal 3 Pferd/Reiterpaare mitgenommen. Sollte in einem Bewerb ein 4tes oder weiteres Pferd/Reiterpaar rechnerisch qualifiziert sein, hat es keinen Anspruch auf eine Equipenominierung.

Ausländerregelung: alle seit mindestens 5 Jahren in Österreich lebenden Ausländer, die noch nicht für Österreich startberechtigt sind, und sich für die Equipe 2017 qualifizieren möchten, müssen ihr Interesse dem ÖIV-Sportreferat bis zum 15. März 2017 schriftlich mitteilen, und einen entsprechenden Meldezettel beilegen. In diesem Schriftstück sind Angaben über die Aufenthaltsdauer in Österreich zu machen und, wie im Beschluss des ÖIV formuliert, die Darstellung von Österreich als Zentrum des Lebensinteresses beschrieben werden. Die den Bestimmungen entsprechenden Interessenten werden vom Vorstand des ÖIV bestätigt.

Die WM Equipe Sport Allgemein wird aus dem Nationalkader rekrutiert. Damit ist eine Mitgliedschaft im ÖIV sowie im Nationalkader gegeben und für ein Equipemitglied verpflichtend.

Gez. Susanne Jelinski
ÖIV-Sportreferentin